

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 5./6.10.: Tiergesundheitszentrum Isernhagen, Burgwedeler Straße 71a, Isernhagen, Tel. (0511) 72 59 520

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
► **Sa., 5.10.:** Sperber-Apotheke, Hannoversche Straße 4 B, Burgwedel, Tel. (05139) 89 67 70
► **So., 6.10.:** City-Apotheke, Marktplatz5, CCL, Langenhagen, Tel. (0511) 58 79 25
► **Mo., 7.10.:** Apotheke Isernhagen HB, Weizenkamp 4, Isernhagen HB, Tel. (0511) 77 54 74
► **Di., 8.10.:** Europa-Apotheke in der Ostpassage, Ostpassage 7, Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 29 56
► **Mi., 9.10.:** Ahorn-Apotheke, Scherenbosteler Straße 7, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 77 31
► **Do., 10.10.:** Heide-Apotheke, Heidestraße 2, Langenhagen, Tel. (0511) 78 93 34
► **Fr., 11.10.:** Markt-Apotheke, Ostpassage (Haus am Markt), Langenhagen, Tel. (0511) 73 53 21

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG:
Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

GOTTESDIENSTE

- **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 6.10., 10 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor, P. Dr. König
- **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** Sa., 5.10., 18 Uhr: Heilige Messe; So., 6.10., 9 Uhr: Familiengottesdienst zu Erntedank
- **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 6.10., 11 Uhr: Erntedankgottesdienst op Platt, Lek. Wöbse
- **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 6.10., 10 Uhr: Gottesdienst
- **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 6.10., 10 Uhr: Erntedankfest, Liturgie: Petra Klabunde, Predigt: Jens Lindener
- **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 6.10., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Maik Schwarz
- **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 6.10., 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewaltverfahung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztliche Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark GroßBurgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Blutspende

BISSENDORF. Die nächste Gelegenheit zum Blutspendenden besteht am Montag, 7. Oktober, im evangelischen. Gemeindehaus Bissendorf, Am Kummerberg, in der Zeit von 15.30 bis 19.30 Uhr.
Interessierte melden sich bitte auf dem Portal <http://www.spenderservice.net/> an und reservieren sich ihren Termin. Spontane Spender sind aber auch willkommen.Der Bedarf ist groß. Abstandsregeln und Hygiene sind wichtig.
Alle Freiwilligen sollten gesund und fit fühlen. Ab dem 18. Lebensjahr bis zum vollendetem 72. Lebensjahr darf Blut gespendet werden. Erstspender bis zum Alter von 64 Jahren.Bitte den Personalausweis unbedingt dabeihaben. Als Dankeschön gibt es einen Imbiss vom Blutspende-Unterstützungsteam Bissendorf. Der DRK-Ortsverein Wedemark sucht übrigens Helfer, die sich im Imbisssteam engagieren möchten und damit die Blutspende unterstützen.

Einladung zum Erntefest

SCHERENBOSTEL. Der Schützenverein Scherenbostel lädt für Sonnabend, 19. Oktober, ab 15.30 Uhr ins Schützenhaus nach Scherenbostel ein. Alle ortsansässigen Vereine und Verbände bieten verschiedene Aktivitäten für Kinder an. Beteiligt sind: SV Scherenbostel, SSG Scherenbostel, Seifenkistenrennverein SRS, Tennisclub Scherenbostel, Realverbände Scherenbostel, Wiechendorf, Schlage-Ickhorst
Das gemeinsame Binden der Erntekrone steht neben den Spielangeboten für Kinder im Mittelpunkt des Festes. Eine Kaffeestube gehört selbstverständlich auch dazu. Die Erntedacht um 18 Uhr wird von Pastorin Demera gehalten und musikalisch von der Familie Thies unterstützt. Nach der Andacht findet das Fest an der Feuerschale mit einem kleinen Imbiss seinen Ausklang. Das Erntefest mit dem Schwerpunkt Spiele und Aktivitäten für Kinder wird seit mehr als 30 Jahren jedes Jahr im Schützenhaus gefeiert.

WhatsApp, Snapchat und Co.

Elternabend: Den Handyumgang der Kinder verstehen

WEDEMARK. Der Elternabend mit dem Titel „Kinder und Jugendliche bei Whatsapp, Instagram & Tik Tok- Was geht uns das an?“, den das Team der Kommunalen Schulsozialarbeit veranstaltet hat, verlief erolgreich. Rund 200 Eltern, Lehrkräfte, Schüler und Ehrenamtliche konnten die Schulsozialarbeitenden Anna Rieder, Julia Krettek, Kira Ansoerge und Martin Schröter im Forum des Schulzentrums Mellendorf begrüßen. In nachvollziehbarer und fesselnder Erzählweise mit komödiantischen Einlagen vermittelte Referent Moritz Becker vom Verein Smiley dem Publikum zwei Stunden lang, wie es zu mehr als 600 Whatsapp-Nachrichten vor dem Frühstück kommen kann und worin der Reiz liegt, so viele „likes“ und „Flammen“ wie möglich für einen „Post“ auf Instagram oder Snapchat zu bekommen.
Um Medienverhalten beurteilen zu können, müssen die Eltern und andere Lehrkräfte verstehen, warum manche Kinder und Jugendliche ohne Rücksicht auf die eigene Privatsphäre andere an ihrem Leben bei Snapchat teilhaben lassen. Außerdem wurde deutlich gemacht, was Klassenchats bei Whatsapp für eine Auswirkung haben können und wie schnell ein Tippfehler oder die Autorkorrektur ein Missverständnis auslösen können und wie wichtig der Umgang mit zwei blauen Haken ist. Mit Hilfe der beiden großen Puppen Max und Lisa verdeutlichte Moritz Becker, dass die Kinder und Jugendlichen versuchen, über diese Wege ihre Bedürfnisse nach Anerkennung und Aufmerksamkeit zu befriedigen. Sie nutzen Social Media aber auch, um ihren Platz in einer Gruppe zu finden, sich zu orientieren und ihre Neugierde zu befriedigen, erklärte Becker. Die Kinder und Jugendlichen steckten mitten in der Identitätsentwicklung und seien unbekümmert.
Er sprach nicht davon, den Umgang von Handy und Computer grundsätzlich zu verbieten, sondern vielmehr davon, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen einen angemessenen Umgang zu erlernen, Verständnis zu entwickeln, Regeln zu treffen und die Nutzung immer wieder für die Kinder und Jugendlichen nachvollziehbar zu thematisieren. Auch im Rahmen der Beratung von Schülern, Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften auf dem Campus W ist das Team der Kommunalen Schulsozialarbeit thematisch immer wieder mit dem Thema Social Media konfrontiert. Liebeskummer und Streit können beispielsweise durch diese Form der Kommunikation und der damit verbundenen Öffentlichkeit und Schnelligkeit noch schwierigere Verläufe nehmen. Gerne können sich Schüler und Schülerinnen des Campus W und deren Angehörige unter der Telefonnummer (05130) 581-412 oder an die Kommunale Schulsozialarbeit wenden.

AUF EIN WORT

Krönchen richten

In unserer Welt der Selbstoptimierungen haben Misserfolge keinen Platz. Dabei müssen wir uns, wenn wir ehrlich sind, täglich mit unserem Scheitern befassen. Ein Azubi, der sein Metallwerkstück vermasselt, ist erst mal niedergeschlagen. Er hatte sich angestrengt und wollte alles richtig machen. Nun muss er noch mal von vorne anfangen. Das ist betrüblich. Zum Glück ist er nicht allein. Die anderen Azubis trösten ihn und muntern ihn auf. Sein Lehrmeister spornt ihn an, dranzubleiben und weiterzumachen. Hinfallen – Aufstehen – Krönchen richten – Weitergehen; heißt es manchmal auf Spruchkarten. Der Humor dabei gefällt mir. Da wird vorausgesetzt, dass wir alle eine



Karl-Martin Harms. Foto: privat

tergehen; heißt es manchmal auf Spruchkarten. Der Humor dabei gefällt mir. Da wird vorausgesetzt, dass wir alle eine

Schaurig, schlüpfrig, schön

BISSENDORF. Am Freitag, 18. Oktober, um 17.30 Uhr vertritt Jungfer Anni alias Anja Hemme wieder den völlig erschöpften Nachtwächter Ottokar in Bissendorf.
Bei der Gästeführung mit dem Titel: schaurig-schlüpfrig-schön, erfahren die Teilnehmer interessante Geschichten über die Tätigkeiten eines Nachtwächters zu Urgroßmutterns Zeiten. Es geht um alte Schmugglerwege in Bissendorf, den Zapfenstreich „ohne Musik“, schaurige Begegnungen; schlüpfrige Damen und auch um Diebespack. Natürlich bekommen Sie auch den Stundengesang des Nachtwächters und das Hornsignal der Turmwächter zu hören.
Der Rundgang dauert etwa eine Stunde und ist barrierefrei. Als Teilnahmegebühr werden vier Euro Kerzengeld für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder ab sechs Jahren erhoben.
Treffpunkt ist die Treppe des Bissendorfer Bürgerhauses, Am Markt 1, 30900 Wedemark.
Anmeldung erwünscht bei: Anja Hemme, Telefon (0175) 9 63 65 71.

Popchor Delighted Voices probt

MANDESLOH. Der Popchor Delighted Voices probt ab Dienstag, 08.10. um 19Uhr im Gemeindehaus in Mandelsloh.
Neue Stimmen sind jederzeit willkommen. Auch Männerstimmen. Infos unter 0175-1284275


Afghanistan – wo bist du?

BISSENDORF. Die Amnesty-Gruppe Hannover Nordost und die Michaelis-Kirchengemeinde in Bissendorf laden für Sonntag, 20. Oktober, um 15 Uhr (bis 17.30 Uhr) zu einer Afghanistan-Veranstaltung im Gemeindehaus (Am Kummerberg 2, 30900 Wedemark) ein.
Es erwartet die Besucher eine Reise in ein Land mit einer bedeutenden Kultur und Geschichte und in der Gegenwart mit einer umkämpften Suche nach Demokratie, Bildungschancen und Sicherheit. Welche Herausforderungen hat das Land menschenrechtlich zu bewältigen?
Verschiedene Vorträge geben auf diese Fragen Antwort. Auch Mira und Sulaiman (beide ortsansässig in Bissendorf und mit afghanischen Wurzeln) teilen ihre persönliche Perspektive.
Im Anschluss gibt es bei Tee und Kulche (afghanisches Gebäck) Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518-2111 oder 72 80 80
E-Mail:
service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Kindertagespflege ist gefragt

WEDEMARK/BURGWEDEL/ISERNHAGEN. Unter dem Motto: „Tagesmutter/Tagesvater – ein Beruf mit Sinn und Zukunft“ laden die Fachberaterinnen der drei Kommunen Burgwedel, Isernhagen und Wedemark herzlich zu einem Infoabend ein.
Ein Live-Talk gibt spannende Einblicke in das Berufsfeld der Kindertagespflege. Sie richtet sich an alle, die mehr über die Arbeit als Kindertagespflegeperson als Hauptberuf erfahren möchten. Drei erfahrene Fachkräfte berichten aus ihrer langjährigen Praxis und geben Einblicke in ihren Berufsalltag. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 29. Oktober, um 18 Uhr im Amtshof, Auf dem Amtshof 8 in Burgwedel. Der Live-Talk bietet Raum für Austausch und Diskussionen rund um den Beruf der Kindertagespflege. Der Beruf bietet eine Vielzahl an Chancen, insbesondere für Menschen, die eine flexible und erfüllende Tätigkeit im Bereich der kindlichen Betreuung suchen.
Die Teilnahme ist kostenfrei und bietet eine gute Gelegenheit, sich über die Kindertagespflege zu informieren und mit erfahrenen Pflegepersonen in Kontakt zu treten. Eine digitale Teilnahme ist ebenfalls möglich: Bei Anmeldung per Mail erhalten Interessierte einen Zugangslink.
Für Fragen stehen die Fachberaterinnen zur Verfügung: In Burgwedel, Nadine Heim, Tel. (05139 8973 521), nadine.heim@burgwedel.de, in Isernhagen Sabine Müller, Tel. (0511) 60039025, sabine.mueller@isernhagen.de und in der Gemeinde Wedemark Ronja Babek-Fuls, Tel. (05130) 581 293, Ronja.babek-fuls@wedemark.de.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH


Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau
Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)
E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de


Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35


BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
BVDA
Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle
Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624

Danke sagen

► kann man auch mit einer Anzeige in dieser Zeitung

